

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr geht allmählich zu Ende. Und ich kann jetzt schon sagen, dass es nicht nur ein erfreuliches, sondern auch ein erfolgreiches Jahr für das NAT sein wird. Erfreulich, weil das NAT-Team weiterarbeiten kann. Erfolgreich, weil sich immer mehr Thüringer Firmen erstmals oder wiederholt dem Nachhaltigkeitsabkommen anschließen. Und das setzt ja voraus, dass sich Firmen, Organisationen oder Institutionen mit den Inhalten des Abkommens auseinandergesetzt haben. Sie haben sich entschieden, ökologisch, ökonomisch und sozial zu wirtschaften. Das ist nicht immer leicht im aktuellen Firmmentag. Dennoch stellen immer mehr Teilnehmer des NAT fest: Es lohnt sich. Erst kürzlich, erhielten 48 Unternehmen erstmals oder erneut ihre Teilnahmeurkunde. Einige davon übergab Thüringens Umweltministerin Anja Siegesmund zum 14. Unternehmertag in Weimar.

Es ist eine Tatsache, dass natürliche Ressourcen nicht dauerhaft verfügbar sind. Das begrenzt Wohlstandsaussichten kommender Generationen. Langfristig bleiben nur solche Unternehmen wettbewerbsfähig, die sparsam mit verfügbaren Umweltressourcen haushalten. Diese Erkenntnis kommt zunehmend im Management an und dort gehört sie hin. Denn nur das Management kann dafür sorgen, dass sich nachhaltiges Wirtschaften in den Firmentagen etabliert. Die steigende Zahl der NAT-Teilnehmer belegt es eindrucksvoll.

Es ist schön zu sehen, wie das NAT in den 10 Jahren gewachsen ist. Ich habe diese Entwicklung von Beginn an mitverfolgt. Und auch mein Unternehmen, die Tibor EDV-Consulting GmbH Thüringen, hat zum zweiten Mal in Folge durch die Beteiligung an der Initiative Ökoprofit der Stadt Erfurt und der Auszeichnung mit dem Prädikat Total E-Quality eine NAT-Urkunde bekommen. Das freut mich sehr, denn es bestätigt, dass wir nachhaltig auf dem richtigen Weg sind.

Hartmut Koch
Präsident des Verbandes der Wirtschaft Thüringens e. V.

Weiterer Zuwachs für das Nachhaltigkeitsabkommen zum VWT-Unternehmertag

Thüringens Umweltministerin Anja Siegesmund nahm neue und bereits bekannte Unternehmen in das Nachhaltigkeitsabkommen auf



Insgesamt 42 Thüringer Unternehmen erhielten am 24. September 2015 erstmalig bzw. zum wiederholten Mal ihre NAT-Teilnahmeurkunde. Anja Siegesmund, Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz, nahm die Teilnehmer im Rahmen des 14. VWT-Unternehmertages in der Weimarahalle in das NAT auf. Damit beteiligten sich derzeit 438 Unternehmen (Stand: Dezember 2015) an dem Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften, das seit dem 1. Juli 2015 in seine mittlerweile vierte Phase gestartet ist.

Von den 42 Urkundenträgern erhielten insgesamt 13 Unternehmen, darunter sechs Unternehmen auf postalischem Weg, ihre fünfte Teilnahmeurkunde in Folge. Zur Würdigung ihres langjährigen, nachhaltigen Engagements wurde diesen Unternehmen ein Dauerstatus im Abkommen verliehen. Die nachhaltigen Leistungen werden aber auch künftig weiter überprüft. Zum fünften Mal sind u. a. die Erfurter Bahn GmbH, die Fujitsu Technology Solutions GmbH oder die Schubert & Salzer Feinguß Lobenstein GmbH dabei. Ausgezeichnet haben sich diese Unternehmen z. B. durch die Anwendung eines Umweltschutzmanagementsystems gemäß der DIN EN ISO 14001 oder EMAS sowie der Anwendung eines Arbeitsschutzmanagementsystems gemäß OHSAS 18001. Aber auch mit sozialen Maßnahmen wie der Auszeichnung als "Demografiefestes Unternehmen" können sich die Unternehmen am NAT be-

teiligen und somit einen Beitrag zum zukunftsorientierten Wirtschaften im Freistaat Thüringen leisten.

Erstmals erhielten die beiden Weimarer Unternehmen, die Gutenberg Druckerei GmbH durch die Zertifizierung nach "Forest Stewardship Council" (FSC) und der Reiseveranstalter Lokaltermin Reisen durch die Auszeichnung nach "TourCert", die für Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung (CSR) im Tourismus steht, ihre NAT-Teilnahmeurkunde.

Etwa 400 Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft folgten der Einladung des Verbandes der Wirtschaft Thüringens e. V. zum 14. VWT-Unternehmertag. Zudem präsentierten rund 70 Aussteller aus Thüringer Firmen, Institutionen und Organisationen - darunter das NAT - ihre Produkte und Angebote. Im Anschluss an den Unternehmertag feierte der VWT sein 25-jähriges Jubiläum. Neben den Würdigungen des Verbandes der Wirtschaft Thüringens durch den BDA-Präsidenten Ingo Kramer sowie der Thüringer Arbeits- und Sozialministerin Heike Werner standen aktuelle Themen wie die Flüchtlingsproblematik oder staatliche Regulierungen im Fokus der Gastbeiträge.

Eine Bildergalerie zur Veranstaltung finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsabkommen.de



Insgesamt neun Unternehmen erhielten am 24. September 2015 erstmalig ihre NAT-Urkunde, sieben Unternehmen sind bereits zum 5. Mal dabei. Wir stellen Ihnen die Teilnehmer, die sich zum ersten Mal beteiligen, im Folgenden kurz vor und gratulieren aber auch allen anderen Unternehmen zur Aufnahme in das Abkommen!

ZUM FÜNFTEN MAL DABEI:



Erfurter Bahn, Erfurt



FKT Formenbau und Kunststofftechnik GmbH, Triptis



Fujitsu Technology Solutions GmbH, Sömmerda



GEALAN Tanna Fenster-Systeme GmbH, Tanna



GKN Sinter Metals GmbH, Bad Langensalza



HASEC-Elektronik GmbH, Wutha-Farnroda



Schubert & Salzer Feinguß Lobenstein GmbH, Bad Lobenstein

ZUM ERSTEN MAL DABEI:

Adapt - Bookingagentur für Eventmusik, Erfurt



Die Bookingagentur ADAPT ist ein flexibler Pool an Livemusikern, die als Solokünstler, duo, trio und sogar als siebenköpfige Liveband auftreten. Das Repertoire umfasst vielerlei Musikrichtungen, von Jazz und Pop/Rock über Oldies bis hin zu einem klassischen Angebot. Das Unternehmen unterstützt gemeinnützige Organisationen mit Gratskonzerten und Spendenaktionen.

www.liveband-hochzeitsband.de

Born Senf & Feinkost GmbH, Erfurt



Die Born Senf & Feinkost GmbH ist ein Nahrungsmittelhersteller aus Erfurt. Bekannt ist er vor allem für seinen Senf, der in Thüringen traditionell zur Bratwurst gereicht wird. BORN® wurde 1820 gegründet und ist somit der älteste Senfhersteller Mitteldeutschlands und darüber hinaus. Im Unternehmen sind derzeit 52 Mitarbeiter beschäftigt. Die Born Senf & Feinkost GmbH ist mit der Anwendung eines Umweltmanagementsystems gemäß DIN EN ISO 14001 beim Nachhaltigkeitsabkommen dabei.

www.born-feinkost.de

Gutenberg Druckerei GmbH Weimar, Weimar

Mit über 135 Jahren Erfahrung in der Druck- und Medienindustrie fertigt die Gutenberg Druckerei GmbH Druckerzeugnisse aller Art. Die qualitativ hochwertigen Druckprodukte werden auf modernen Offsetdruckmaschinen produziert. Zurzeit sind im Unternehmen 16 Mitarbeiter beschäftigt.



Die Druckerei nimmt mit einer Zertifizierung nach "Forest Stewardship Council" (FSC) am NAT teil.

www.gutenberg-weimar.de

habö Metall GmbH, Südeichsfeld OT Diedorf



Die habö Metall GmbH wurde 2011 gegründet, hervorgehend aus dem seit 1999 bestehenden Einzelunternehmen Harald Böhl Metallverarbeitung e. K. Mit 35 Mitarbeitern wird im thüringischen Diedorf gearbeitet. Durch bestausgebildete Facharbeiter und Techniker werden sehr gute Voraussetzungen für eine effiziente Bearbeitung von der Anfrage des Kunden bis hin zur Fertigstellung der Werkstücke geboten. Das Unternehmen ist mit freiwilligen Maßnahmen, insbesondere zur Energieeinsparung und zur Ressourcenschonung, beim Nachhaltigkeitsabkommen dabei.

www.haboe-metall.de

LandMarkt Erfurt eG, Erfurt



LandMarkt Erfurt eG ist eine Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft. Es soll eine Brücke zwischen Erzeugern und Verbrauchern gebaut werden. Das gemeinsame Ziel ist es, dass sich immer mehr Menschen mit gesunden Lebensmitteln ernäh-

ren können, von denen sie wissen, wo sie herkommen. Und das, ohne lange Fahrtstrecken in Kauf zu nehmen. Durch die Unterstützung der ökologischen Landwirtschaft betreibt die LandMarkt eG aktiven Umweltschutz. Die Genossenschaft nimmt insbesondere mit ihren freiwilligen Maßnahmen zum Einsatz nachwachsender Rohstoffe am NAT teil.

www.landmarkt-eg.jimdo.com

Lokaltermin Reisen, Weimar



Lokaltermin ist ein regionaler Reiseveranstalter. Die Reisen führen durch die Landschaften und Städte im kleinteiligen Thüringen. Nebenbei werden aber auch ausgewählte Regionen in Deutschlands Osten und an Rhein und Ruhr bereist. Lokaltermin Reisen steht für die Idee eines nachhaltigen Tourismus'. Es wird ins Nahe gereist, man lässt sich Zeit beim langsamen Reisen zu Fuß, mit dem Rad und mit Bahnen und Bussen. Mit dem "TourCert"-Siegel, einer Zertifizierung für Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung im Tourismus, ist das Unternehmen beim Nachhaltigkeitsabkommen dabei.

www.lokaltermin-reisen.de

Qundis GmbH, Erfurt



Seit knapp 30 Jahren ist die Qundis GmbH Vorreiter bei der Entwicklung von Systemen für die Verbrauchsdatenerfassung. Die Produkte werden konsequent an den Anforderungen der Kunden ausgerichtet. Die Systemlösungen "Made by QUNDIS" helfen, den Energieverbrauch zu messen, zu analysieren und einen verantwortungsbewussten

Umgang mit Ressourcen zu erreichen. Die Qundis GmbH nimmt mit der Anwendung eines Umweltmanagementsystems gemäß DIN EN ISO 14001 am NATüringen teil.

www.qundis.de

Perthel Stahlbau GmbH, Bad Lobenstein



Die Perthel Stahlbau GmbH wurde 1990 als Einzelunternehmen gegründet. 1998 erfolgte die Gründung der Stahlbau GmbH. Das Unternehmen fertigt Stahlbauelemente wie Bühnen, Treppentürme und Geländer, aber auch Sonderkonstruktionen verschiedener Art. Zurzeit sind 32 Mitarbeiter beschäftigt. Stahlbau Perthel ist insbesondere mit freiwilligen Beiträgen zum integrierten Umweltschutz und zur Ressourcenschonung beim NAT dabei. Die Firma unterstützt außerdem zahlreiche Projekte und Einrichtungen.

www.stahlbau-perthel.de

VGW e. V. i. G. - "Verein für Ganzheitliches Wirtschaften, Gesellschaften und Wissen schaffen", Erfurt



Der VGW e. V. i. G. "Verein für Ganzheitliches Wirtschaften, Gesellschaften und Wissen schaffen" hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Müllaufkommen von Plastik in unserer Gesellschaft zu reduzieren. Dafür vertreibt der VGW gemeinsam mit DeKox kompostierbare Verpackungen jeglicher Art. Der Verein ist daher mit der Herstellung von Produkten, die in erheblichem Maße nachweisbar zur Ressourcenschonung beitragen, beim Abkommen dabei.

www.dekox.com

NAT-Urkundenübergabe zur Innungsvollversammlung der Schornsteinfegerinnung im Freistaat Thüringen

Insgesamt 19 Schornsteinfeger, davon einer postalisch, erhielten ihre NAT-Teilnahmeurkunde am 5. November 2015 im Rahmen der Innungsvollversammlung der Schornsteinfegerinnung im Freistaat Thüringen. Übergeben wurden die Urkunden von Olaf Möller, Staatssekretär des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz. Insgesamt sechs Schornsteinfeger erhielten ihre 5. Urkunde in Folge und damit einen Dauerstatus im Abkommen. Unter diesen Urkundenträgern durfte sich auch Thomas Menge, Innungsoberrmeister, freuen. Vier Schornsteinfeger erhielten ihre Urkunden zum 4. Mal, fünf weitere zum 2. Mal. Erstmals wurden sechs Teilnehmer im Rahmen der Veranstaltung in das NAT aufgenommen. Damit beteiligten sich ins-

gesamt 120 Schornsteinfeger am NATHüringen. Wir gratulieren allen Bevollmächtig-

ter Bezirksschornsteinfegern zu ihrer Teilnahme am NATHüringen.



NAT-Urkundenträger mit dem Staatssekretär des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz, Olaf Möller (2. v. l.), und NAT-Geschäftsstellenassistentin Stefanie Kreißl (3. v. l.) am 5. November 2015 in Weimar

Urkundenträger, die sich zum fünften Mal am NAT beteiligen:



Thomas Menge (Innungsoberrmeister), Erfurt-Hochheim



Peter Hornung, Erfurt-Gispersleben



Fabian Eller, Gera



Frank Jensch, Gera



Uwe Koziol, Triptis



Oliver Lenk, Görkwitz



Enrico Leffler, Gräfenroda



Jens Reifenstahl, Gera



Uwe Nenzel, Schwarzbach



Andreas Schmidt, Leutenberg



Michael Schmidt, Starkenberg



Technische Prüfstelle der Schornsteinfegerinnung im Freistaat Thüringen, Gisbert Klein, Nohra OT Utzberg

Urkundenträger, die sich zum ersten Mal am NAT beteiligen:

Weitere Unternehmen, die ihre Teilnahme erstmals bzw. zum wiederholten Mal bestätigt haben:*

Aufgrund der Eintragung in das EMAS-Register:

Agrar Osterland AG & Co. KG Köckritz, Harth-Pöllnitz	(2. Teilnahme)
HÄRTEREI REESE Weimar GmbH & Co. KG, Weimar	(2. Teilnahme)

Aufgrund der Anwendung eines Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001:

FEUER powertrain GmbH & Co. KG, Nordhausen	(5. Teilnahme)
HEAB Absaugtechnik GmbH, Altenburg	(5. Teilnahme)
Köhnke Dienstleistungen GmbH, Hildburghausen	(5. Teilnahme)
Leist Oberflächentechnik GmbH Werk Fambach	(5. Teilnahme)
Pieper Oberflächentechnik Hermsdorf GmbH, Hermsdorf	(5. Teilnahme)
Umweltdienst Sömmerda GmbH, Sömmerda	(5. Teilnahme)
Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Andreas Just, Greiz	(4. Teilnahme)
Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Holger Klausnitzer, Hohenleuben	(4. Teilnahme)
Carlisle Construction Materials GmbH, Waltershausen	(3. Teilnahme)
Phoenix Compounding Technology GmbH, Werk Waltershausen	(3. Teilnahme)
Contitech MGW GmbH Betrieb Klimaschlauchfertigung, Waltershausen	(3. Teilnahme)
Contitech MGW GmbH Betrieb Krümmerschlauchfertigung, Waltershausen	(3. Teilnahme)
Stahlwerk Thüringen GmbH, Unterwellenborn	(3. Teilnahme)
Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Heiko Borchardt, Bottendorf	(2. Teilnahme)
Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Helge Hildebrandt, Tambach-Dietharz	(2. Teilnahme)
Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Frank Ißbrücker, Heichelheim	(2. Teilnahme)
Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Olaf Krummrich, Blankenhain	(2. Teilnahme)
Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Uwe von Roschinsky, Eisenach	(2. Teilnahme)
Dätwyler Sealing Technologies Deutschland GmbH, Waltershausen	(2. Teilnahme)
PricewaterhouseCoopers AG WPG, Erfurt	(2. Teilnahme)
Zeulenroda Präzision Maschinenbau GmbH, Zeulenroda-Triebes	(2. Teilnahme)
Frischmann Kunststoffe GmbH, Eisfeld	(1. Teilnahme)
PVP Triptis GmbH, Triptis	(1. Teilnahme)

Aufgrund der Anwendung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001:

Getzner Textil Weberei GmbH, Gera	(4. Teilnahme)
PV Crystalox Solar Silicon GmbH, Betriebsstätte Erfurt	(3. Teilnahme)

Aufgrund der Zertifizierung gemäß VO (EG) 834/2007 (EG-Öko-Verordnung):

N. L. Chrestensen Erfurter Samen- und Pflanzenzucht GmbH, Erfurt	(4. Teilnahme)
Bio-Imker Hans-Peter Thar, Tautenburg	(2. Teilnahme)

Aufgrund der erfolgreichen Zertifizierung gemäß SCC (Arbeitsschutzmanagementsystem):

Fa. Norbert Kuhfeld - Schmierungsservice, Greiz	(4. Teilnahme)
GAT Greizer Automatisierungstechnik GmbH, Greiz	(4. Teilnahme)
Streubel und Seifert Rohrleitungsbau GbR, Greiz	(4. Teilnahme)

Aufgrund der erfolgreichen Beteiligung an einem ÖKOPROFIT®-Projekt:

Werbeagentur Kleine Arche GmbH, Erfurt	(3. Teilnahme)
--	----------------

Aufgrund der Erstellung eines Umweltordners und der Umsetzung von Maßnahmen gemäß den Kriterien des Qualitätsverbundes umweltbewusster Betriebe (QuB):

Feinmechanische Werkstatt Gießler & Meseck GbR, Königsee	(4. Teilnahme)
Automotive Research GmbH, Schmölln	(3. Teilnahme)
CERADRUCK GmbH, Kahla	(2. Teilnahme)

Aufgrund der erfolgreichen Teilnahme am Prädikat "Total E-Quality":

FMT Produktions-GmbH & Co. KG, Marksuhl	(3. Teilnahme)
Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V., Erfurt	(2. Teilnahme)
TIBOR EDV-Consulting GmbH Thüringen, Erfurt	(2. Teilnahme)

Aufgrund von freiwilligen Beiträgen zum integrierten Umweltschutz und zur Ressourcenschonung:

Autohaus Fischer GmbH, Jena	(4. Teilnahme)
McDonald's Deutschland Inc. (für Thüringen), Berlin	(4. Teilnahme)
Werner Systemgastronomie Jena GmbH, Jena	(4. Teilnahme)
Gerd Vogel Systemgastronomie, Oberlödla	(4. Teilnahme)
Dominik Neiss Systemgastronomie Erfurt e. K., Erfurt	(4. Teilnahme)
Alexander Bahl-Voigt Systemgastronomie e. K., Schleiz	(4. Teilnahme)
Uwe Kurth Restaurantbetriebs GmbH, Erfurt	(4. Teilnahme)
Willy Dany Restaurantbetriebs-GmbH & Co. Service KG, Dresden	(4. Teilnahme)
HOLZ-ART tischlerei rahnfeld, Zeulenroda-Triebes	(2. Teilnahme)
Maler & Parkett - Wachter GmbH & Co. KG, Tanna	(2. Teilnahme)
Wäscherei Schildhauer, Bad Tennstedt	(2. Teilnahme)

Aufgrund von herausragenden freiwilligen Maßnahmen zur Energieeinsparung:

Tischendorf - Die Medienpartner, Greiz	(2. Teilnahme)
Obeck Verpackungen GmbH, Föritz	(1. Teilnahme)

Aufgrund von herausragenden freiwilligen Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung:

Elektro-Pönicke GmbH, Zeulenroda-Triebes	(4. Teilnahme)
1a Paletten, Kaltensundheim	(3. Teilnahme)
Etzold GmbH, Schmölln-Nitzschka	(2. Teilnahme)

*jeweils nur eine Teilnehmerleistung angegeben

Einzelkundenübergabe für die wedea, Werbung & Design GmbH

Eine Einzelkundenübergabe fand am 16. Oktober 2015 statt. Bernd Wudtke, Geschäftsführer der wedea, Werbung & Design GmbH, nahm die Urkunde aus den Händen von VWT-Hauptgeschäftsführer Stephan Fauth in Erfurt entgegen. Wedea ist eine Fullservice Werbeagentur mit Spezialisierung auf Marketing, Konzeption, Kreation und Layout. Das Unternehmen engagiert sich in besonderer Weise für ein zukunftsfähiges Personalmanagement, das

darauf ausgerichtet ist, die Motivation und Leistungsfähigkeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unabhängig vom Alter zu fördern. Am NAT beteiligt sich das Unternehmen mit der erfolgreichen Teilnahme am Siegel "Demografieorientiertes Unternehmen" zum zweiten Mal in Folge.

Herzlichen Glückwunsch!

www.wedea.de



Das Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen präsentiert sich zur 5. Erneuerbare-Energien-Konferenz in Weimar



Zum Thema "Gute Energie! – Thüringen Erneuerbar 2015" trafen sich Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik am 28. Oktober 2015 in der Weimarahalle. Mehr als 360 Teilnehmer diskutierten auf der Fachkonferenz, wie der Ausbau der Erneuerbaren Energien in Thüringen weiter vorangetrieben werden kann.

Thüringens Umweltministerin Anja Siegesmund unterstrich, dass Thüringen weiterhin vor allem auf den Ausbau der Windenergie setze. Doch müsse das Land auch künftig davon profitieren. So sollen die nötigen Maßnahmen noch transparenter als bisher und mit größerer Teilhabe aller Betroffenen umgesetzt werden.

Wie ein ganzes Dorf seinen Nutzen aus der Windenergie ziehen kann, berichteten



Martina Rieke, Bürgermeisterin der Gemeinde Wangenheim (Landkreis Gotha), und ihr Vorgänger Dieter Jakob. Auf 700 Einwohner kommen dort insgesamt 63 Windräder. Die durch den Windenergie-Park gewonnenen Steuereinnahmen, ermöglichen Projekte, die sonst nicht realisierbar gewesen wären. Zudem können die Ein-



wohner Wangenheims seit zwei Jahren preiswerten Strom direkt beziehen.

Das Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT) präsentierte sich mit einem Informationsstand auf der Konferenz und informierte zu aktuellen Teilnehmerzahlen, Projekten und Veranstaltungen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.thueringen.de/th8/tmuen/energie/erneuerbare/tagung/2015/>

Erfahrungsaustausch und Neuigkeiten zu EMAS im Zoo Leipzig

Viele Unternehmen stellen sich die Frage, wie sie das Umweltmanagementsystem EMAS in ihrem Betrieb einführen, was ihnen eine Registrierung bringt, welche Kosten sie damit sparen und welche Marketingstrategien gestartet werden können. Der EMAS Club Europe bietet die Möglichkeit, im direkten Dialog zum einen den Austausch mit anderen Anwendern zu nutzen und zum anderen Neuigkeiten aus erster Hand durch ein Expertennetzwerk des Verbandes für Nachhaltigkeits- und



Umweltmanagement e. V. (VNU) zu erhalten. Ende Oktober 2015 wurde hierzu die Regionalgruppe Ost ins Leben gerufen. Rund 20 Interessierte, darunter das NAT, das Bio-Seehotel Zeulenroda, die TU Dresden, BMW Leipzig und das Umweltbundesamt, kamen am 27. Oktober 2015 zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch im Zoo Leipzig zusammen. Bei einem Rundgang durch den EMAS zertifizierten Tierpark wurde über aktuelle Erfahrungen aus dem EMAS Audit berichtet. Im An-



schluss erläuterte Helmar Pflock, Vorstand im VNU - Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e. V., die Entwicklung von EMAS in Deutschland. So konnten Ende 2014 insgesamt 1.223 EMAS zertifizierte Organisationen mit 1.926 Standorten deutschlandweit verzeichnet werden. Die Teilnehmerzahlen haben sich damit stabilisiert, die Zahl der Standorte hat sich sogar deutlich erhöht. In Thüringen führen insgesamt 43 Unternehmen bzw. Organisationen EMAS (Stand: 2014). Beim NAT dabei sind unter anderem das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, Erfurt, die Jena Bioscience GmbH, Jena, und die BIM Textil Mietservice Betriebshygiene GmbH, Gerstungen.



Weitere Informationen zu Neuigkeiten des EMAS Clubs Europe und aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter:

www.vnu-ev.de

Porzellanmarkt bei der KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH

Bei schönstem Herbstwetter lud die KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH zum jährlich stattfindenden Porzellanmarkt auf das Betriebsgelände nach Kahla. Interessierte hatten hier die Möglichkeit, sich im Werksverkauf ihr Porzellan zusammen-

zustellen, bei einer Werksbesichtigung hinter die Kulissen des Unternehmens zu blicken oder sich eine eigene Tasse selbst zu gestalten. Zudem gab es ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Kinderanimation, Kochshow und Gewinnspiel.



Das Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen war mit einem Stand vor Ort dabei und informierte über seine Arbeit und aktuelle Projekte. Die KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH nimmt seit März 2014 am NATHüringen mit der Zertifizierung nach dem Umweltmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 14001 teil.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter:

<http://www.kahlaporzellan.com>

Bereits jetzt vormerken: Die NAT-Wanderausstellung 2016

Die Wanderausstellung des Nachhaltigkeitsabkommens Thüringen (NAT) hat sich in den letzten Jahren zu einer geeigneten Plattform entwickelt, bei der sich die im NAT organisierten Unternehmen, Verbände, öffentlichen und privatwirtschaftlichen Einrichtungen sowie Organisationen einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Die letzte Wanderausstellung beschäftigte sich mit dem Thema "10 Jahre Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT) - Teilnehmer stellen sich vor" und gastierte erneut in vielen publikumswirksamen Einrichtungen in ganz Thüringen. Insgesamt 19 Teilnehmer des Nachhaltigkeitsabkommens - so viele wie noch nie - beteiligten sich an der letzten Wanderausstellung.

Im kommenden Jahr wird es eine Neuauflage der Ausstellung geben. Um sich



darin zu beteiligen, erhalten Sie hierzu Anfang des Jahres 2016 eine Einladung.

Für Fragen vorab, wenden Sie sich bitte an Stefanie Kreißl unter 0361 6759-172.

Vielen Dank!

Für alle Naschkatzen unter Ihnen haben wir hier ein kleines Weihnachtsrezept - erprobt und probiert vom Team der NAT-Geschäftsstelle. Guten Appetit!

snow caps

Zutaten (für 25 Stück):

100 g 70 % Schokolade	1 EL Kakao
50 g Butter	1 TL Backpulver
60 g Puderzucker	1 Prise Meersalz
1 Ei	1 TL Zimt
1 Eigelb	Puderzucker zum Wälzen
100 g Weizenmehl (Typ 550)	



Wir begrüßen die Verwendung von Bio zertifizierten Produkten.

Zuerst die Schokolade und die Butter im Wasserbad schmelzen und etwas abkühlen lassen. Dann Puderzucker, Ei und Eigelb untermischen. Mehl, Kakao, Backpulver, Salz und Zimt ebenfalls noch unterheben. Dann die Masse für 2 Stunden im Kühlschrank fest werden lassen. Anschließend den Backofen auf 180° vorheizen. Von der Schokoladenmasse mit einem Löffel wallnussgroße Portionen abstechen und Kugeln daraus formen. Diese werden noch ordentlich in Puderzucker gewälzt und anschließend aufs mit Backpapier ausgelegte Blech gesetzt. 15 Minuten backen und fertig.

Das Team der NAT-Geschäftsstelle wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Veranstaltungen

1. Dezember 2015

NAT-Urkundenübergabe und Thüringer Umwelttag
NAT, Thüringer IHKS
www.gera.ihk.de

3. Dezember 2015

Energiemanagement in Unternehmen
IHK Südthüringen
www.ihk-suhl.de

26. Januar 2016

Aktuelle Entwicklungen im Umweltrecht
IHK Erfurt
www.erfurt.ihk.de

8.-9. März 2016

Fachkunde Mehrfachbeauftragter
IHK Ostthüringen zu Gera
www.gera.ihk.de

5. April - 12. Mai 2016

Energiebeauftragter/e
IHK Ostthüringen zu Gera
www.gera.ihk.de

24. Mai 2016

REACH - leicht gemacht für KMU
IHK Ostthüringen zu Gera
www.gera.ihk.de

Weitere aktuelle Veranstaltungen finden Sie in unserem Newsletter "Kurzinformationen" oder auf unserer Homepage unter www.nachhaltigkeitsabkommen.de > Veranstaltungen

IMPRESSUM

Herausgeber:

Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen,
Gemeinsame Geschäftsstelle
c/o Verband der Wirtschaft Thüringens e. V.,
Leiterin der Geschäftsstelle: Grit Booth
Lossiusstraße 1, 99094 Erfurt,
T 0361 6759-173, F 0361 6759-188
info@nachhaltigkeitsabkommen.de,
www.nachhaltigkeitsabkommen.de

Layout und Produktion:

wedea | Werbung & Design GmbH,
Friedrichstraße 19, 99867 Gotha, T 03621 45220

Gefördert aus Mitteln des Freistaates Thüringen.

Freistaat Thüringen
Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Freistaat Thüringen
Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft